

Deutsches 22 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Ausbeutung der Arbeitskraft
Rückhalt für junge Ärzte

104. Deutscher Ärztetag vom 22. bis 25. Mai in Ludwigshafen
Nein zur Forschung an embryonalen Stammzellen **Transparente Struktur für die Weiterbildung**
BERICHT UND DOKUMENTATION ALLER ENTSCHEIDUNGEN

Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe zeigte sich überrascht, wie engagiert der 104. Deutsche Ärztetag das Thema „Ausbeutung junger Ärztinnen und Ärzte“ beraten hat. Die Delegierten verabschiedeten zahlreiche Anträge zur Verbesserung der Situation junger Ärzte, nachdem verschiedene Referenten ihre persönlichen Erfahrungen vorgetragen hatten. – Foto: Bernhard Eifrig, Titelbildgestaltung: Eberhard Hahne. Seite 1445

Weiterbildungsordnung

Der Ärztetag hat die Grundlagen für eine inhaltliche Reform der (Muster-)Weiterbildungsordnung geschaffen und den Paragraphenteil „zustimmend zur Kenntnis genommen“. Dieser legt Strukturen, Begriffe und Regularien fest. **Seite 1450**

„Wirkstoff aktuell“

Einer Teilaufgabe dieser Ausgabe (für die niedergelassenen Ärzte) liegt die Beilage „Wirkstoff aktuell – Eesomeprazol (Nexium mups 20 mg[®], Nexium mups 40 mg[®])“ bei, die von der KBV in Zusammenarbeit mit der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft herausgegeben wird. Der Text kann auch in der Rubrik „Extra“ unter www.aerzteblatt.de abgerufen werden.

A 1430

SEITE EINS

104. Deutscher Ärztetag

Gespanntes Abwarten 1429

Norbert Jachertz

POLITIK

104. DEUTSCHER ÄRZTETAG

TOP I: Gesundheits- und Sozialpolitik

Harmonie mit skeptischen Untertönen 1439

Gisela Klinkhammer

TOP I: Ethik

Die Unverfügbarkeit menschlichen Lebens 1440

Gisela Klinkhammer

Ernst und heiter 1444

Tagesordnung des 104. Deutschen Ärztetages

Folgende Themen waren Schwerpunkte des 104. Deutschen Ärztetages, der vom 22. bis 25. Mai im Pfalzbau in Ludwigshafen stattfand:

Tagesordnungspunkt I: Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik sowie Medizinethik,

Tagesordnungspunkt II: Ausbeutung junger Ärztinnen und Ärzte,

Tagesordnungspunkt III: Novellierung der (Muster-)Weiterbildungsordnung,

Tagesordnungspunkt IV: Änderung der Satzung der Bundesärztekammer in den §§ 4, 5, 8 und 10,

Tagesordnungspunkt V: Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer,

Tagesordnungspunkt VI: Bericht über die Jahresrechnung der Bundesärztekammer für das Geschäftsjahr 1999/2000 (01. 07. 1999–30. 06. 2000),

Tagesordnungspunkt VII: Entlastung des Vorstandes der Bundesärztekammer für das Geschäftsjahr 1999/2000 (01. 07. 1999–30. 06. 2000),

Tagesordnungspunkt VIII: Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2001/2002 (30. 06. 2001–01. 07. 2002),

Tagesordnungspunkt IX: Wahl des Tagungsortes für den 107. Deutschen Ärztetag 2004.

Über die Diskussionen zu den Tagesordnungspunkten I bis V wird in diesem Heft ausführlich berichtet. Die Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten VI bis VIII folgt in Heft 23/2001. Ein Auszug der Rede vom Präsidenten der Bundesärztekammer und des Deutschen Ärztetages, Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe, zur Eröffnung des Ärztetages mit seinen Aussagen zur ärztlichen Ethik sowie sämtliche Entschlüsse werden in diesem Heft dokumentiert.